

Betreff: Gestaltungsvorschläge für die  
Fußgängerzone Servitengasse

Wien, 1.Sept. 2020

### **Projekt Fußgängerzone**

Die Servitengasse ist zwischen Berggasse und Servitenplatz, sowie der an den Servitenplatz angrenzende Teil der Grünentorgasse als Wohnstraße gekennzeichnet. Laut Gemeinderatsbeschluß soll anstelle der Wohnstraße eine Fußgängerzone errichtet werden.

Nachdem der Verein IG Servitenviertel einige Gespräche mit Mitgliedern geführt hat, sind die Stellungnahmen zur Gestaltung im folgenden eingearbeitet.

### **Unsere Standpunkte**

Unabhängig der gesamten Debatte und persönlicher Präferenzen hat der Verein IG Servitenviertel für den Fall einer Projektrealisierung folgende gestalterischen Parameter definiert:

- Das Servitenviertel ist ein historisches Viertel welches eine sensible Erneuerung und Gestaltung des öffentlichen Raumes verlangt.
- Der historische Charakter macht den oft kolportierten Charm speziell der Servitengasse aus. Für die Positionierung und das Standortmarketing ist die Beibehaltung dieses Charakters essentiell.
- Das Servitenviertel ist ein Kulturviertel und soll seine Identität auch in alltäglichen Objekten und der Gestaltung repräsentiert sehen. Dazu gehören u.a. Pflasterung, Möblierung, Brunnen, Grünflächen etc
- Elemente der coolen Straße sollen nicht fix in das Erscheinungsbild der Straße integriert werden. Diese können nur als temporäre Maßnahmen gesehen werden.
- Der Servitenplatz wird als lokaler Treffpunkt jeder Altersstufe und Ort für kleine Veranstaltungen und Märkte regelmäßig genutzt. Bessere Strom- und Wasseranschlüsse sowie ein Beleuchtungskonzept sollen die Möglichkeiten der freien und flexiblen Nutzung erweitern.
- Der Weihnachtsbaum soll vor dem Platz der zurückgesetzten Säule Servitenplatz platziert werden. Damit liegt er in der Sichtachse und ist schon ab Porzellangasse sichtbar. Stromanschluß und Beleuchtung sollen dafür vorgesehen werden.

### **Konkrete Gestaltungsvorschläge**

Aufgrund der definierten Parametern ergeben sich aus unserer Sicht folgende Gestaltungsvorschläge.

#### **Pflasterung**

Wir plädieren dafür die bestehende Pflasterung vollständig zu erhalten. Für eine Niveauanhebung sollen die bestehenden ‚kleinen‘ Pflastersteine verwendet werden. Dies ergibt ein einheitliches und homogenes Straßenbild und beugt einem willkürlichen ‚Stückwerk‘ vor. Barrierefreie Plattung kann die bestehende historische Pflasterung sofern notwendig ergänzen. Als Beispiel für Homogenität ist das Viertel Spittelberg zu nennen.

#### **Entree**

Dem Straßenanfang Ecke Berggasse/Servitengasse sollte mehr Beachtung geschenkt werden. Hier bieten sich zwei Laternen wie am Servitenplatz oder auch künstlerische Interventionen an.

#### **Möblierung und Begrünung**

Wir schlagen eine zurückhaltende klassische Stadtmöblierung, die dem historischen Charakter der Straße entspricht vor. Gastronomie und Läden bringen naturgemäß ohnehin moderne Elemente in das Straßenbild. In Einzelfällen können auch moderne Elemente wie Skulpturen, Brunnen, Beleuchtung gut mit dem historischen Ambiente kontrastieren.

**Bänke:** Wir schlagen vor weiterhin Gußeisenbänke im klassischen Stil zu verwenden. Die Bänke sind auch als verkürzte Variante bzw ohne Rückenlehne erhältlich. Für Tisch-Bank Kombinationen können ev. individuelle Sonderanfertigung entworfen werden. Die Farbgebung soll dabei einheitlich sein. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

**Mülltonnen:** Die zur Zeit von der MA 48 verwendeten Behälter aus Nirosta sollen durch adäquate Behälter im klassischen Stil der Bänke ersetzt werden. Ebenso sind Behälter für Zigaretten bzw Aschebecher stilistisch anzugleichen. Ein Stilmix soll vermieden werden. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

**Brunnen:** Aus budgetären Gründen schlagen wir vor, einen klassischen Wiener Hydranten mit Wasserhahn zu verwenden. Bei aufwendigen Alternativen soll der klassische Stil gewahrt bleiben um den Charakter der Straße zu erhalten. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

**Poller:** Eine Fußgängerzone machen Begrenzungen wie Poller aus Nutzungssicht obsolet. Diese stellen allerdings ein wesentliches Stilelement der französisch anmutenden Servitengasse dar. Wir schlagen deshalb vor, die Poller an wesentlichen Stellen wie am Straßenbeginn Ecke Porzellangasse sowie am Servitenplatz tlw zu erhalten. Auch die außergewöhnlichen Poller als Begrenzung der Baumscheiben sollen erhalten bleiben.

**Radständer:** Anstelle der bisherigen unterschiedlichen Ständer sollen stilistisch einheitliche Alternativen verwendet werden. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

**Baumscheiben:** Obwohl der Charme der Servitengasse internationale Beachtung findet, wurde der pflanzlichen Gestaltung der zentral gelegen Baumscheiben keine Beachtung geschenkt. Es ist zu befürchten, dass bei zusätzlicher Baumpflanzung diese Flächen ebenso brach liegen. Als Alternative bei fehlenden Ressourcen für Bepflanzung und Pflege bieten sich eiserne Baumgitter mit unterschiedlichen Ornamenten an. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

**Baumpflanzung:** Alternativ zur Neupflanzung können auch Baumtröge angedacht werden. Diese sind eine flexible Ergänzung der historischen Stilelemente und können in der kalten Jahreszeit auch Indoor überwintern. In jedem Falle ist eine durchgehende Betreuung wesentlich. (Anbieter und Beispiele im Anhang)

Für den Vorstand  
Michael Nouri, Verfasser  
nouri@servitenviertel.at

Beirat:  
Dieter Adolf, *Architekt*  
Manfred Baumgartner, *Architekt*  
David Olbrich, *Architekt*  
Walter Osztovcics, *Autor, Berater*

Anlage: Bildteil

## Pflasterung

bestehende Pflasterung  
soll erhalten bzw. fortgesetzt  
werden



optional:  
zusätzliche Bodenbeleuchtung  
als modernes Stilelement



Bodenbeleuchtung Beispiel Karlsruhe

---

## Baumtröge

Flexible Baumtröge als Alternative  
zur fixen Bepflanzung  
<http://varosszepito.hu/dezsak/palma/>

[http://varosszepito.hu/dezsak/  
budavari-dezsa/](http://varosszepito.hu/dezsak/budavari-dezsa/)



Tröge (Budapest)



## Brunnen

Wiener Hydrant  
bzw Brunnen  
Modelle: Ildikó I, Ildikó II  
<http://varosszepito.hu/ivokutak>



Hydrant (Wien)

## Baumscheiben



Baumscheiben  
status quo



Gitter für Baumscheiben  
als alternative zur pflegeintensiven  
Bepflanzung  
zusätzlich mit Bänken (Padok)  
[http://varosszepito.hu/  
category/faveremracsok/](http://varosszepito.hu/category/faveremracsok/)

## Mülleimer



unpassende Mülleimer  
für ein historisches Viertel

alternative Mülleimer  
und Ascher bzw. Hundekot  
Modelle: PRFK acél II, Bácskai

[http://varosszepito.hu/  
category/szemetgyujtok](http://varosszepito.hu/category/szemetgyujtok)



Fahrradständer <http://varoszepto.hu/kerekpartartok/Modelle: Barcsi öntvény, Spirál>



---

## Bänke

Bänke Gußeisen  
Model: Pécsi  
Ein- und Mehrsitzer

<http://varoszepto.hu/padok/pecsi-pad-szek/>



---

## Bänke

Bänke Gußeisen  
Model: Megálló  
Ein- und Mehrsitzer  
mit bzw. ohne Rückenlehne

<http://varoszepto.hu/padok/megallo-pad-osztott-pad/>



---

## Tisch - Bank Kombination

Tisch ev mit Steinplatte  
<http://varoszepto.hu/category/asztalok/>



---

## Stilelemente / Poller

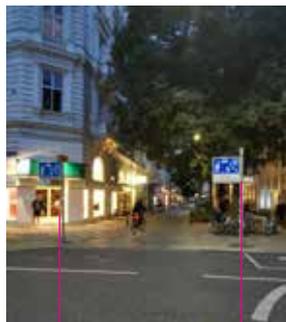
Stilprägende Elemente wie Poller sollen zum Teil erhalten werden



---

## Entree

Anstelle der doppelten Verkehrsbeschilderung: Laternen wie Servitenplatz als einladendes Entree



---

## Christbaumplatz

Straßenbucht als Christbaumplatz  
Sichtachse Servitengasse



---

## Spieltische

z.B. <https://www.victorstanley.com>



---

## Anschlagtafel

Tafel für Lageplan und  
aktuelle Aktivitäten  
ev. Ecke Berggasse  
z.B.: [www.castit.ie/product/  
standard-information-panel/](http://www.castit.ie/product/standard-information-panel/)

